

**Ann-Christine Sparn-Wolf**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Telefon:** 0611 31-2465

**Fax:** 0611 31-5917

**Email:** [ann-christine.sparn@wiesbaden.de](mailto:ann-christine.sparn@wiesbaden.de)

**Montag, 14. Februar 2022**

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Endlich ein Neuanfang für die City-Passage!**

*DIE LINKE Stadtfraktion Wiesbaden begrüßt, dass es nach Jahren des Stillstands einen Neuanfang für die leerstehende City-Passage gegeben soll*

In der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde der Verkauf der City-Passage an den Bestbieter beschlossen. Das Konzept der Art-Invest Real Estate mit dem Namen "Mauritius-Höfe" verspricht eine deutliche Verbesserung der Lage in der Innenstadt. Wesentlich für die Zustimmung der LINKEN Stadtfraktion ist die vertragliche Vereinbarung über Eckpunkte für die Entwicklung des Areals. Dazu gehören öffentliche Wegebeziehungen – das heißt, kein geschlossenes Einkaufszentrum – sowie die Verpflichtung in der Erdgeschosszone kleine Läden und Gastronomie anzubieten. Aber auch eindeutige Fristen für den Baubeginn sowie Regelungen zur Tariftreue bei Subunternehmen sind der LINKEN wichtig.

Dennoch hätte die LINKE Stadtfraktion es besser gefunden, wenn der Komplex im Besitz der Stadt verblieben wäre und von der Stadt selbst entwickelt würde: „Sie könnte dann mehr Einfluss auf die Struktur der Angebote ausüben. Das hieße, weniger Ketten, mehr kleinteilige, inhabergeführte Angebote sowie mehr und bezahlbare Wohnungen“, gibt die planungspolitische Sprecherin der LINKEN Stadtfraktion, Brigitte Forßbohm, zu bedenken. Nach dem Konzept des Bestbieters sollen neben Büros und einem Hotel zwar auch Wohnungen entstehen, dies ist jedoch nicht Gegenstand des Vertrags.